

Wie Sonne und Mond

Von Raishyra

Kapitel 2: Akt 2: Eine Vision und 1. Halt in Silberbach

Der Mond scheint hell auf das Landhaus von Kommandant Romata. Naruto wird von einem komischen Geräusch geweckt. Er schaut zu Kaderin, die sich im Bett hin und her wälzt. Ihr Atem geht schnell. Naruto springt gleich auf und geht zu ihr. Von ihrer Stirn läuft der Schweiß schon fast in Strömen und sie kneift die Augen stark zu. Naruto schüttelt ihre zarte Schulter und sagt „Aufwachen Kaderin.“ Kaderin öffnet schlagartig die Augen und man kann ein rotes Aufblitzen sehen.

> Naruto hast du es auch gesehen? <, fragt gleich Kyuubi.

//Ja. Was war das?//

>Keine Ahnung. <

„Alles in Ordnung Kaderin?“

„Ähm... ich glaub schon, Naruto.“

„War bestimmt ein ganz schön heftiger Albtraum.“

„Ich glaube kaum, dass das ein Traum war.“

„Hä?“

„Ich will damit sagen, dass es eine Vision war“, Kaderin rollte mit den Augen, „Ich habe von einer Dämonen- Beschwörung geträumt und die ist gewaltig schief gegangen.“

„Man kann Dämonen hier beschwören?“

„Ja und der den ich gesehen habe, war ein ganz schön starker. Ich befürchte ich werde ihn wieder sehen, aber nicht in einen Traum sondern von Angesicht zu Angesicht.“

„Woher willst du das wissen?“

„Weibliche Intuition.“

„Aha“, kam es skeptisch von Naruto. Kaderin seufzt genervt und sagt „Schlaf wieder. Wir müssen bald los.“ Kaderin kuschelt sich wieder in ihrem Bett. Naruto zuckt die Schultern und legt sich wieder hin.

Naruto schläft tief und fest. Kaderin steht vor ihm mit einem Eimer Wasser. Sie grinst diabolisch. Die Weißhaarige schüttet Wasser auf dem Blonden, der sich prustet auf setzt. Kaderin sagt unschuldig „Oh bist du endlich wach, Naruto?“

Naruto grummelt „Man du bist ja noch schlimmer als Teme.“

„Wer ist Teme?“

„Das ist Sasukes Spitzname. Er und ich zanken uns manchmal.“

„Und hast du auch einen Spitzname?“

„Ja Dobe.“

„Hört sich komisch an, aber immerhin kommst du von wo anders. Bist du fertig?“, fragt Kaderin. Naruto hat sich während dem Gespräch umgezogen, seine 7 Sachen gepackt und kann sagen „Wir können los.“ Kaderin nickt und beide gehen aus ihren Zimmer.

Sie werden von Romata am Ende der Treppe begrüßt „Guten Morgen ihr beiden. Ich hoffe ihr habt gut geruht. Zwei Pferde stehen draußen und erwarten euch. Kaderin, ich gebe euch die Empfehlungsschreiben mit. Ich wünsche euch viel Erfolg auf eure Reise. Und Naruto, für euch bete ich, das ihr bald wieder in eure Welt seid.“

„Danke“, sagt Naruto knapp.

„Pass gut auf Schönblick auf, Kommandant. Wir sehen uns vielleicht bald wieder“, verabschiedet sich Kaderin.

Naruto und Kaderin sehen draußen Zwei Schimmel. „Bist du überhaupt mal auf ein Pferd geritten?“, fragt Kaderin. „Naja, ich wollte eine Frau helfen, die verfolgt wurde. Sie hat mich aufs Pferd gezogen, aber so reiten kann ich wirklich nicht“, antwortet Naruto. Kaderin steigt auf eines der Pferde und meint „Mach mir´s einfach nach.“ Naruto steigt genauso wie Kaderin auf das andere Pferd. „Also nimm die Zügel in der Hand und zieh so wie ich.“ Naruto macht es und die Pferde verlassen den Hof von Kommandant Romata.

Sie reiten durch das Dorf und kommen kurz darauf zur einer Brücke. Auf der anderen Seite kämpfen zwei Soldaten gegen vier kleine, grüne Monster. „Goblins wie ich die hasse!“, knurrt Kaderin und tritt dem Pferd in der Flanke. Das Pferd überquert schnell die Brücke und Kaderin zieht ihr Schwert aus der Scheide. Sie galoppiert auf einen Goblin zu und köpft im vorbei Reiten. Naruto sieht wie Kaderin das Pferd um die anderen Goblins reitet und jeden köpft. Alles sah elegant aus.

Naruto reitet zu Kaderin, die gerade sich mit den Soldaten unterhält.

„Danke Amon- Shi für die Hilfe. Im Moment kommen immer mehr Goblins in diese Gegend“, sagt ein Soldat.

„Kein Problem, aber was wirklich ein Problem ist, das die Goblins hier herkommen. Eigentlich leben sie doch in der Wüste.“

Naruto winkt den Soldaten zu und grinst „Guten Morgen.“ Die Soldaten blinzeln und der eine, der bis jetzt geschwiegen hatte, fragt verwirrt „Ihr habt einen Partner Lady Kaderin?“ Kaderin knirscht mit den Zähnen „Kommandant Romata hat es doch tatsächlich geschafft mich zu über reden. So und wir reiten jetzt weiter“, meint Kaderin und reitet weiter. Naruto folgt ihr.

Eine Weile reiten sie durch einen Wald. Die Baumkronen spenden Schatten auf ihren Weg.

Es herrscht eine angenehme Stille zwischen Naruto und Kaderin, die nur durch das Vogelgezwitscher unterbrochen wird. „Sag mal Kaderin was gibt es eigentlich für Wesen in an Ancaria? Gibt es auch andere gute Kreaturen außer den Seraphims?“, fragt Naruto, das will er schon eine Weile wissen. „Ja, da gebe es die Waldelfen. Sie leben am meisten in den Wälder von Tyr- Fasul. Eine Elfe oder ein Elf erkennst du an den langen Spitzenohren. Außerdem sind sie elegant und auf Fernkämpfe und die Magie des Waldes spezialisiert. Es gab früher auch noch Zwerge. Es waren kleine Männer und Frauen. Leider wurden sie von einer anderen Rasse vor Jahren alle ausgerottet, Sie waren bekannt für ihr Talent mit Metall umzugehen. Außerdem hatten sie ein starkes Herz“, erzählt Kaderin. Bei der Stelle mit den Zwergen konnte Naruto ganz doll die Trauer raus hören. „Was gibt es noch für Wesen?“, fragt Naruto.

„Da hätten wir die Dunkelfelfen. Sie waren vor tausenden von Jahren noch ein Teil von den Waldelfen. Irgendwann haben sie sich denn abgespaltet und sich auf Blutmagie und Gifte konzentriert. Ich selbst habe mal gegen welche gekämpft und mir ist aufgefallen das sie ein paar Kampftechniken der Seraphims übernommen haben. Naja ist ja auch egal. Auf jeden Fall hat König Aarnum I. vor tausend von Jahren die Festung Mhurag- Nar eingenommen. Eine Festung der Dunkelfelfen. Die Dunkelfelfen sind denn

nach Osten gegangen. Sie haben denn die Zwerge überfallen. Aus der einstigen Zwergefeste haben sie Zhurag- Nar gemacht. Diese Schweine hausen da immer noch! Entschuldige für mein Ausbruch Naruto“, sagt Kaderin, „Naja weitere Wesen sind Goblins und Orks. Sie leben in der Wüste. Es gibt auch Ungeheuer wie Drachen, Riesen, Zyklopen, Kobolde und andere fiese Monster.“ „Meine Güte! Da haben die Soldaten ja ganz schön zu tun, echt jetzt!“, sagt Naruto erstaunt. Kaderin nickt. >Hey Naruto, frag sie mal wegen den Vampiren aus! <, sagt Kyuubi. //Von mir aus//, entgegnet Naruto. „Du Kaderin, gibt es eigentlich Vampire?“, fragt Naruto. Er hatte bis jetzt auf den Weg geschaut, aber jetzt sieht er zu Kaderin. Kaderin weitete die Augen und ihre Hände verkrampfen sich um die Zügel des Pferdes. Sie fragt etwas stockend „W- Wie kommst d- du jetzt da drauf?“ >Komische Reaktion <, meint Kyuubi. „Kaderin, hast du mal Kontakt mit einem Vampir gehabt?“, fragt Naruto. Kaderin senkt den Kopf und ihre weißen Haare verstecken ihre Augen. „Naruto, ich kenn dich erst seit vielleicht einen Tag und ich muss dir nicht auf deine Fragen antworten. Verstanden?“, sagt sie streng. Naruto hört etwas in ihrer Stimme, aber geht nicht drauf ein. Er sagt nur „Verstanden und tut mir Leid.“ Kaderin nickt nur.

Der Wald lichtet sich immer mehr und Naruto sieht zum ersten Mal ein Kolosseum.

„Boah! Was ist das denn?“, fragt Naruto aufgedreht. Kyuubi klatscht sich auf die Stirn. „Das ist ein Kolosseum, da kann man gegen andere oder Monster kämpfen für Geld. Aber dieses Kolosseum ist geschlossen. Es gab ein Skandal mit dem Leiter. Einer seiner Kämpfer hat irgendwas heraus gefunden oder so. Ganz genau weiß ich es auch nicht. Aber wenn du mal kämpfen willst, kann ich dich ja mal nach zur Burg Hohenmut bringen, falls du noch hier bleibst“, antwortet Kaderin. Naruto nickt. Um das Kolosseum gibt es nur ein paar Häuser. Es sind auch ein paar Stände da. Sie reiten aber weiter.

Als nächstes kommen sie zur einer weitere Brücke, wo ein Soldat sie bewacht. Am anderen Ufer sieht man ein Dorf. Man kann eine Flake erkennen. Sie ist blau und eine Krone ist drauf. „Was du auf der anderen Seite siehst, ist Silberbach. Dort werden wir die Nacht verbringen“, sagt Kaderin. Wie auf Kommando knurrt Narutos Magen. Er grinst „Hunger! Sag mal haben die auch Ramen?“

„Ramen?“

„Nudelsuppe?“

„Tut mir leid Naruto.“

Narutos Laune sinkt im Keller.

Sie kommen am Soldaten vorbei, der ihnen zu nickt. Kaderin und Naruto erwidern die Begrüßung. Sie reiten über die Brücke. „Sag mal Kaderin die Sonne geht doch erst in ein paar Stunden unter. Warum bleiben wir die Nacht hier?“, fragt Naruto.

„Weist du, der Weg von Silberbach nach Porto Vallum ist sehr gefährlich. Ich will mich nach den besten Weg erkundigen und wir werden heute deine erste Schwertstunde hier absolvieren“, erklärt die Weißhaarige. Naruto nickt.

Sie finden sehr schnell die Taverne. Sie kaufen ein Zimmer für die Nacht, danach gehen sie in den nahe gelegenen Wald. Kaderin zeigt wie Naruto das Schwert halten muss. „So jetzt greif mich mal an“, meint sie, „Schlag mit aller Kraft auf mein Schwert.“ Naruto hebt eine Augenbraue „Bist du sicher?“ „Klar!“, sagt Kaderin. Naruto hebt das Schwert und Kaderin blockt es ab. Doch hat Naruto ihren Vorschlag befolgt und seine ganze Kraft in den Schlag gelegt. Kaderin kann das Schwert nicht halten und es fällt klirrend zu Boden. Die Weißhaarige stöhnt schmerzhaft auf und reibt sie die Handgelenke abwechselnd. „Verdammt, ich hab dieses Taijutsu vergessen. Himmel hast du Kraft“, sagt sie. Naruto lässt sein Schwert fallen und geht zu ihr. „Es tut mir

verdammt leid! Das wollte ich nicht! Ich-„, sagt Naruto aufgebraucht. Er hasste es andere Menschen zu verletzen die er gern hat. Kaderin hat er in der 1. Minute ins Herz geschlossen. Kaderin unterbricht Narutos Redeschwall indem sie eine Hand auf seinen Mund legt. Sie sagt „Nun beruhig dich erstmal. Ich bin Schmerzen gewöhnt. Im Kampf wurde ich auch schon öfters verletzt. Außerdem muss ich sagen, wenn du auf deine Gegner mit dieser Kraft eindrischst, sind sie schnell tot. Also brauche ich dir gar nicht weiter den Umgang mit dem Schwert beibringen. Vielleicht ein paar Tricks noch sagen, aber du würdest dich super in einen Schwertkampf bestehen. Ja?“, erklärt die Ritterin. Naruto nickt etwas abwesend. Sie haben sich auf eine Lichtung nieder gelassen. Die Sonne scheint jetzt auf Kaderins Haare und lassen sie genauso glitzern wie unberührter Schnee. Kaderin nimmt ihre kleine Hand von Narutos Mund weg und hebt ihr Schwert auf.

„Komm wir gehen jetzt Informationen sammeln“, sagt Kaderin und geht zurück nach Silberbach. Naruto blinzelt zweimal und hebt sein Schwert auch vom Boden. Er rennt zur ihr. Beide gehen gemächlich zurück.

Hallo Leute! Ich hoffe das Kapi hat euch gefallen.

Wisst ihr was, ich habe die Idee ja von Sacred 1 als ich ja neu angefangen habe. Ich bin schon fast wieder fertig damit XD.

Ich glaube ich spiele das zum dritten Mal durch. Ich find´ s klasse das Spiel. Demnächst werde ich ein paar Informationen aufschreiben, falls ich Zeit habe.

Aber eins sage ich jetzt schon mal. Man kann sie aus 6 Figuren seinen Helden aussuchen.

Einen Zauberer, einen Gladiator, einen Dunkeelf, eine Waldelfin (die beiden Elfen sind zusammen), eine Seraphim und eine beseelte Vampirin. So jetzt ratet mal welche Figur ich genommen habe. Ist eigentlich ganz einfach, wenn man bedenkt das eine Figur schon im FF ist.

Hoffentlich versteht ihr meinen Gedankengang.^^´

Bis nächstes Mal!

Kritik und Lob immer erwünscht.^^